



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

321 (15.7.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-222606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-222606)

Neue Mannheimer Zeitung

Sezungspreise: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatl. R. 2.50 ohne Bestellgelo.

Mannheimer General-Anzeiger

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einseitige Kolonnenzeile für Allgemeine Anzeigen 0.60 R.-M.

Beilagen: Bilder der Woche Sport u. Spiel - Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung - Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern u. Reisen - Geht u. Recht

Scharfer bayerischer Appell an das Reich

In Sachen des Finanzausgleichs

Sehr beachtenswerte Rede des bayerischen Ministerpräsidenten

Die aus München gedrahtet wird, nahm am gestrigen Dienstag nachmittag zu Beginn der Plenarsitzung des Landtags Ministerpräsident Dr. Held in Anwesenheit des gesamten Staatsministeriums vor Eintritt in die Tagesordnung das Wort zu einer Rede, in der er u. a. sagte:

Ich bin genötigt, die Frage des Finanzausgleichs zwischen Reich, Ländern und Gemeinden zu erörtern. Wenn nicht in den nächsten Tagen bestimmte Entschlüsse der einzelnen Länder der Reichsregierung übermitteln werden, ist eine unmittelbare Gefahr für die Einzelländer gegeben.

Die Länder in einem fortwährenden Kampf mit dem Reich

um ihre Existenz auch auf finanzielltem Gebiet. Die Frage der Finanzen der Länder ist auch eine Frage ihrer politischen Selbständigkeit. Bei dem z. Zt. der Geldentwertung geschaffenen Finanzausgleichsgesetz wurden den Einzelländern bestimmte Steuern in veranschauligtem Umfang zugewiesen.

Aus dem Reichstag

Berlin, 15. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Der Besatzungsapparat lief am Dienstag aus den Läden sämtlicher Vereinigungen und wiewohl auch das Interesse an der Debatte innerhalb und außerhalb des Parlamentes so gut wie geschwunden ist, so ist doch der Eifer des Reichens Gemüths, das im Grunde aus je einem oder zwei Vertretern aller Parteien besteht, zu dem hin und wieder ein Jaungott kommt, nicht erkaltet.

Durch die nachgeholtten Abstimmungen über die Hypothekenaufwertung erledigte man zwischen der zweiten Lesung dieses Entwurfs und der letzten über die Anleiheabklärung auf die späte Abendstunde. Dann schlug Herr Voeb vor, die dritte Lesung des Aufwertungsgesetzes und des Geseh über die Rentenbanktreibank auf die heutige Tagesordnung zu legen.

Die Zeitungsdreher in Danzig. Nach Beendigung der Montagmorgener Tagung trafen am Dienstag in Danzig etwa 100 Mitglieder des Vereins deutscher Zeitungsdreher ein. Sie wurden von der Regierung der Freien Stadt Danzig aufs herzlichste begrüßt.

Die Reichsregierung will uns zurückschrauben

Von dem 90 Prozent Anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer auf 75 Prozent. Das bedeutet eine ganz wesentliche Verminderung. Außerdem will das Reich uns von der auf 1 1/4 Prozent erhöhten Umsatzsteuer 25 Prozent geben bis zum 1. April 1926.

Es ist eine verdamnte Pflicht aller Länder

zu warnen, daß dieser Weg weiter beschritten wird. Wir sind nicht willens, uns durch den Finanzausgleich zu Troppfstein herabdrücken zu lassen. Im Namen der Staatsregierung lese ich ebenfalls gegen eine solche Art des Finanzausgleichs und der Kontrolle Einspruch ein und hoffe, daß im letzten Augenblick noch der Reichstag und die Reichsregierung im eigenen Interesse des Reiches davon Abstand nehmen, solche Wege zu gehen.

Die Erklärung des Ministerpräsidenten wurde von dem Nichtbelehnten Haus mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Abg. Dr. Weidmann (B. R.) stellte hierauf an das Haus das Ersuchen, eine Resolution die Zustimmung zu geben, in der vom Reichstag in letzter Stunde die warnende Stimme an die Reichsregierung und den Reichstag erhoben wird, nicht nachzugeben zu treffen.

Bemühungen um ein Zollkompromiß

Berlin, 15. Juli. (Von unserm Berliner Büro.) Um das Zollkompromiß will sich nun das Reichserndnungsministerium bemühen. Wie die „Deutsche Wäldemeine Zeitung“ erzählt, ist von ihm für heute nachmittags eine Besprechung zur Klärung der noch nicht erledigten Fragen anberaumt.

Ein europäischer Zollverein?

Auf einer am Dienstag in Eberfeld stattgehabten Sitzung des Eisen- und Stahlwaren-Industrieverbundes (Nazierte Ministerialdirektor Post, der Stellvertreter Trendelenburg, bei den Forster Verhandlungen, die handelspolitische Einstellung der Reichsregierung. Er wies darauf hin, daß im Auslande insbesondere immer drei Gesichtspunkte in den Verhandlungen der deutschen Delegation entgegenzutreten würden, nämlich: daß die deutsche Industrie keine Arbeitslosen besige, daß sie sich in der Inflationszeit entschuldigt habe und daß sie Auslandskredite erhalte.

Reine Erfüllung der Hauptverpflichtungsdämter. Von zuständigen Stellen wird mitgeteilt, daß die von einigen Zeitungen (nicht von uns) gebrachte Meldung über die Auflösung der Hauptverpflichtungsdämter nicht zutrifft.

Kammerschluß

(Von unserem Pariser Vertreter)

V Paris, 13. Juli.

Während Paris tanzt und die République Française bei schäumendem Beibier — das immer dünner wird — hochleben läßt, diktierte eine neue Kammermehrheit Steuererlasse. Linksrepublikaner und Sozialisten sahen schmolend im halberhöheten Sitzungssaal, gähnten, um nicht ihren Stimm zu zeigen, schlummernten sogar, um ihre Stimmhaltung durch einen „Fall höherer Gewalt“ vor den Wählern zu rechtfertigen.

Die Sozialisten der Deputiertenkammer waren verzweifelt. Es war ihnen nicht möglich, die nächste Steuerdebatte — sie dauerte von 9 Uhr abends bis 7 Uhr früh — vor den profanen Tönen des Volksfestes zu schäpfen. Räum ärgerte sich furchtbar. Aber er fand ein mögliches Wort: „Wir tanzen mit Hühnern, die Pariser mit Beinen.“

Das alte Wort des Königs von Neapel hörte man oft in dieser Nacht. In den Blättern stellen es die Karikaturisten zeichnerisch dar. „Nous dansons sur un volcan!“ Coillaur wurden die Worte von einem Kommunisten ausgerufen. Der Finanzminister, dessen Schloßfertigkeit trotz der vorgerückten Nachtstunden (besser gesagt: Morgenstunden) nicht im Mindesten leidet, antwortete nur: „Der Vulkan ist unerschütterlich. Wir fürchten ihn nicht mehr.“

Alle Stimmten des Reichstages waren bei uns. Der Reichstag und die Reichsregierung im eigenen Interesse des Reiches davon Abstand nehmen, solche Wege zu gehen. Ich möchte weiter bitten, daß der Reichstag selbst sich an seine Rede in Dresden erinnern möge, wo er der Hoffnungs- und Mutwort gab, daß man noch einen Ausweg herbeiführen könne, der den Bedürfnissen der Länder gerecht wird.

Bemühungen um ein Zollkompromiß

Berlin, 15. Juli. (Von unserm Berliner Büro.) Um das Zollkompromiß will sich nun das Reichserndnungsministerium bemühen. Wie die „Deutsche Wäldemeine Zeitung“ erzählt, ist von ihm für heute nachmittags eine Besprechung zur Klärung der noch nicht erledigten Fragen anberaumt. In dieser Besprechung sollen Vertreter aller mehr oder weniger hinter der Regierung stehenden Fraktionen, von den Sozialisten bis zum Zentrum, teilnehmen, außerdem Vertreter der „betriebliehen Berufstände“.

Ein europäischer Zollverein?

Auf einer am Dienstag in Eberfeld stattgehabten Sitzung des Eisen- und Stahlwaren-Industrieverbundes (Nazierte Ministerialdirektor Post, der Stellvertreter Trendelenburg, bei den Forster Verhandlungen, die handelspolitische Einstellung der Reichsregierung. Er wies darauf hin, daß im Auslande insbesondere immer drei Gesichtspunkte in den Verhandlungen der deutschen Delegation entgegenzutreten würden, nämlich: daß die deutsche Industrie keine Arbeitslosen besige, daß sie sich in der Inflationszeit entschuldigt habe und daß sie Auslandskredite erhalte.

Reine Erfüllung der Hauptverpflichtungsdämter

Von zuständigen Stellen wird mitgeteilt, daß die von einigen Zeitungen (nicht von uns) gebrachte Meldung über die Auflösung der Hauptverpflichtungsdämter nicht zutrifft.

Einen Retter des Kartells vom 11. Mai 1924 gibt es nicht mehr. Poinlevé darf weiter regieren: er steht jetzt unter

Kommunale Chronik

Voranschlagsberatungen der Stadt Freiburg i. Br.

Freiburg i. B., 13. Juli. Die Beratungen des städtischen Voranschlags im Bürgerversammlungsausschuss der Stadt Freiburg...

Bürgermeisterwahl in Speyer

Speyer, 14. Juli. In der gestrigen Stadtratsitzung wurde Stadtrat Hermann Bengel (Soz.) zum 3. ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt.

Der neue Oberbürgermeister von Hannover

Hannover hat wieder einen Oberbürgermeister. Das preussische Staatsministerium hat die Wahl des Senators a. D. Dr. Arthur Renge...

Kleine Mitteilungen

In der letzten Gemeinderatsitzung hat der Gemeinderat Dahn die Errichtung eines Gemeindehauses beschlossen. In das Gebäude werden drei Wohnungen eingebaut...

Die Reform der sächsischen Gemeindeordnung. Nach langwierigen Kämpfen ist im sächsischen Landtag endlich die neue sächsische Gemeindeordnung in dritter Lesung angenommen worden.

Möckeln (Amt Rosbach), 13. Juli. Der Bürgerversammlung genehmigte den Bau einer Wasserleitung. Das erforderliche Wasser soll den Quellen im Rosbacher Tunnel entnommen werden...

den diese Beratung arg erregte. Monotonie ging das so, und der eiserne Postbote glaubte wieder an Liebe, Treue und Schönheit. Doch in einer Vollmondnacht kam das junge Mädchen...

Der junge Mann im Radmantel drehte sie sorgfältig von den Flecken ab, küßte ihr die geliebte Hand und tröstete die Erschrockene.

„Kuppel! Kuppel!“ schimpfte der Briefkasten empört. „Über der Mond leuchte ich höhnend ins hellste Licht. Nun verhärtete der Eisene sich in Bestimmtheit; mit dem Menschenpaar war er schon fertig!“

„Kuppel! Kuppel!“ schimpfte der Briefkasten empört. „Über der Mond leuchte ich höhnend ins hellste Licht. Nun verhärtete der Eisene sich in Bestimmtheit; mit dem Menschenpaar war er schon fertig!“

„Kuppel! Kuppel!“ schimpfte der Briefkasten empört. „Über der Mond leuchte ich höhnend ins hellste Licht. Nun verhärtete der Eisene sich in Bestimmtheit; mit dem Menschenpaar war er schon fertig!“

„Kuppel! Kuppel!“ schimpfte der Briefkasten empört. „Über der Mond leuchte ich höhnend ins hellste Licht. Nun verhärtete der Eisene sich in Bestimmtheit; mit dem Menschenpaar war er schon fertig!“

„Kuppel! Kuppel!“ schimpfte der Briefkasten empört. „Über der Mond leuchte ich höhnend ins hellste Licht. Nun verhärtete der Eisene sich in Bestimmtheit; mit dem Menschenpaar war er schon fertig!“

Aus dem Lande

75 Jahre Waisen- und Rettungsanstalt „Pilgerhaus“

Weinheim, a. d. B., 13. Juli. Am Sonntag fand im Garten des Kinderfürsorgeheimes „Pilgerhaus“ bei Weinsheim die 75jährige Jubiläumfeier der Anstalt...

Der Abschluß des Verbandsschießens Baden-Pfalz-Mittelrhein

Karlsruhe, 13. Juli. Das 28. Verbandsschießen Baden-Pfalz-Mittelrhein hat am Montag mit einem allgemeinen Volksfest auf dem Festplatz im Schützenhaus seinen Abschluß gefunden...

M. Frankenheim, 14. Juli. Im Jahre 1920 blieb der betriebl. Arbeiter Georg Reib, Vater von drei Kindern, bei einer Veranlassung vor der Strafammer gegen mehrere Personen aus Frankenheim wegen mehrfacher Einbruchdiebstähle aus und ging zur Fremdenlegation...

Von der Bergstraße, 14. Juli. Die diesjährigen Jagdaussichten sind nach langen Jahren die denkbar besten. Beide Haisensätze kamen bei der milden Witterung trefflich durch und entwickelten sich dank der guten und ausgiebigen Ernährungsverhältnisse ausgezeichnet.

Jödingen bei Durlach, 13. Juli. Das dreijährige Töchterchen eines hiesigen Zementeurs wurde von einem unvorsichtig fahrenden Dienstknecht mit dem Kopf zwischen des Borderrad und den Pleißen gedrückt. Das Kind erlag alsbald den erlittenen schweren Verletzungen.

Theater und Musik

Theaterkandal in Rom. In Rom ist die Vorstellung von „Amorosi Tragedi“ das neueste Werk von Sem Benelli, welches einen aktuellen politischen Hintergrund hat...

Opernvorstellungen. Die Oper „Jenufa“ von Deos Janocet ist soeben von den Bühnen in Stuttgart, Breslau, Erfurt, Koburg, Bielefeld und Hamburg erworben worden.

Kunst und Wissenschaft

Die große Dresdener Kunstausstellung 1925. (Von unserem Dresdener Kunstberichterstatter.) Wenn eine Kunstausstellung ihren idealen Zweck erfüllen soll, muß sie nicht die Verkaufsmöglichkeit der ausgestellten Werke in den Vordergrund rücken...

Aus der Pfalz

Speyer, 14. Juli. Der Turnverein Speyer hat am Sonntag seinen neuen Turnplatz eingeweiht. Die Weiberebe hielt Studentat Sommer. Als Vertreter der Regierung nahm Regierungsrat Dr. Wein an der Feier teil.

Neustadt a. S., 14. Juli. In letzter Nacht zwischen 2 und 3 Uhr wurde der Bahnwärter Daniel Ackermann beim Posten 83 auf der Strecke Frankenstein-Weidental tot aufgefunden.

Pirmasens, 14. Juli. Einen Selbstmordversuch machte die 25 Jahre alte Ehefrau Christine Fuhrmann, Ehefrau des im hiesigen Pirmasensprozess als Rädelsführer verurteilten Fuhrmanns, indem sie Essigpräparat in selbstmörderischer Absicht trank.

Pirmasens, 14. Juli. Gestern vormittag, kurz nach 8 Uhr, ist im hiesigen Elektrizitätswerk der Schlosser Fritz Keller, bei der Arbeit an der Stromleitung tödlich verunglückt.

Kaiserslautern, 12. Juli. Der Bezirksrat genehmigte die Anstellung eines Krieger- und Schularates für Kaiserslautern-Land. Die Stelle soll ausgeschrieben werden.

Gerichtszeitung

Der dritte Weineisfall, der in der künftigen Schmutzgerichtsperiode in Karlsruhe zur Verhandlung stand, richtete sich gegen den Kellner Martin Klein aus Weinheim, dem die Anklage vorwarf, in der Ehescheidungsache der Oberinstituten-Gebelwe B. bewußt unter Eid falsche Aussagen gemacht zu haben.

Schöffengericht Wiesbaden. Das Schöffengericht Wiesbaden verurteilte den unterbehrten Volkshofbesitzer Böhner, der gestohlen, wiewohl zweimal sich Briefe angeeignet zu haben und ihm durch Beträge bis zu 120 M in die Hände gefallen waren, zu zwei Jahren Zuchthaus und 300 Reichsmark Geldstrafe.

Table with 15 columns: Monat-Jahr, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, Mittelwert, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15. Rows for Karlsruhe, Pirmasens, Neustadt, Weinsheim, and Mainz.

Wassermenge des Rheins: 19° C. Schuppenbildungen und den damit verbundenen Haarausfall behandelt. Auxolin-Schuppen-Pomade. Preis Mk. 1.25 und Mk. 2.— die Dose.

„Dose“ sind in ihrer innigen Fortgebung Kabinettstücke. Edwin Egger, Lenz Gemälde „Der Blinde“ und „Bergmänner vor dem Gewitter“ geben mit die herrlichsten Einblicke der Ausstellung. Ganz neu zeigt sich der vielseitige Franz Gaudel, mit seiner künstlerischen Ausbreitung einer Vollenheit in frischen, urtümlichen Aquarellen.

Offene Stellen
Zigarrenfabrik
Teilhaber

Süddeutsche Isolierrohfabrik
sucht einen bei der Elektro-
Kundschaft bestens eingeführten
verkaufsgewandten

Vertreter
für Stadtbezirke
Mannheim-Ludwigshafen.

15-20 RM. täglich
verdienen bedenkwandte Herren durch d. Ver-
trieb einer Neuheit

Lebensstellung.
Hohen Verdienst
finden Reisefrauen u. Herren durch Verkauf

Jüngerer strebsamer
Expedient
gesucht

ig. Lagerist
einen Lehrling
mit guter Schulbildung und von ehrbaren

Damenkonfektion
Tüchtige Verkäuferinnen
per sofort oder später gesucht.

Fischer-Riegel, Mannheim
Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Verkäuferinnen
für die Abteilung Großkonfektion.

Erste Verkäuferin
für Manufaktur und Wäsche zum

Geschwister Mayer,
Landau Pfalz

Teilhaber
mit einer Einlage von
5-7000 RM. wird von

Zelchner
(Angebot) in Runkel-
schiff bewandt, 1. Inst.

Perf. Mädchen
mit guten Kenntnissen
in der Küche

Vertreter gesucht!
Erlöse Maxten-Bücher-
stempel sucht bei Vertrie-
u. Verkaufsstellen ein

Vertrauensstellung
Jungfer, led., kräftiger
Frau aus adäquater

Jungen Burschen
Rede- u. redseligkeitsbeg.

Gewandte
Köchin
die auch etwas Hausarbeit

Tüchtige 1. Modistin
gesucht.
Max Kirschbaum

Tüchtiges Mädchen
das perfekt lesen und
ein wenig schreiben kann

Stellen-Gesuche
Erstkl. Stenotypistin
vertraut mit allen Büroarbeiten

5-6000 M.
werd. eintrifft ge. gute
Gehälter u. Vergütung

Verkäufe
Existenz
Kl. Druckerlei nebst Pap.-Handel

Benz-Lastzug
10 Tonnen, 44/50 PS
Preisliche 4x2,20x0,50 m

Abzugeben:
1 demontierte Heizungsanlage
komplett, sowie

1 Anzahl Baumaterialien und
Büro-Utensilien

Hausverkauf
Mannh. Feudenheim.
3 Zimm. u. Küche kann

Bäckerei!
Haus mit Bäckerei in
best. Lage zum Ver-
kauf

Gebr. Handwagen
Rechts auf Heber, fest,
Kräftiger zu verkaufen

Reste
Schmoller
Von Mittwoch bis Samstag
Baumwollmusseline-, Seidenstoffe-,
Wollmusseline-, Kleiderstoffe-, Weiß-
waren-, Baumwollwaren-, Gardinen-
und Linoleum-

Geschäftsraum
Rüde b. Markt, fasten-
frei, frei haben ist mit

Spengler- und
Installations-Geschäft
gegen bar zu verkaufen

1/2 Violine
(Schöne)
kompl. zu 50 M zu ver-
kaufen

Herrenrad
wenig gefahren, 1 po. t.
billig zu verkaufen

2 Bettstellen
mit Matr., 2 Kleider-
schränke, 1 Schneid-
maschine

2 fl.-Gasherd
Spardoch mit Rohr 117
zu verkaufen

Ein Herrenzimmer
Gute, m. Parkett für
250 Mark zu verkaufen

Matthias Arteria
Gemälde dieses sehr sel-
tenen Mannheimer Maler

P. J. Mène Paris
Tiereck, sehr bill. zu
verkaufen für 100 Mark

Zündapp-Motorrad
m. Felgen, u. Sogins,
schöner, 3. Preis

Eisern. Kinderbett
hergestellt zu verkaufen.
1 Metallgestell u. 1 Holz-
gestell

Einfamilienhaus
mit Garten
5-7 Zimmer und Jubelb., Gas u. elektr.

3-4 Zimmer-Wohnung
mit Jubelb. in nur guter Lage, evtl. Neu-
denheim

Zwei behagl. möbl. Zimmer
mit Küchenbenützung
werden von jg. gebild. kinderlos. Ehepaar

Möbliert. Zimmer
mit Schreibtisch, evtl. mit separatem Ein-
gang

Zimmer
mit Küchenbenützung. An-
gebote unter K. O. 28

Zimmer
möbl. Innenstadt von
22. 23. 24. 25. 26. 27. 28.

Zimmer
in nur vornehm. Hause.
Angebote unter K. O. 47

Möbl. Zimmer
von junger, solid. Herrn
zu verkaufen

Wohnung
von 6 bis 7 Zimmer mit
Balkon u. Neben-
räumen

Mannheim-Stuttgart!
Gutes 3 Zimmer-
Wohnung in W. heim

Geboten
Sehr schöne 2 Zimmer-
ed. 3 Zimmer-Wohnung

Schön möbl. Zimmer
an best. sol. Herrn sofort
zu vermieten

Laden
mit Manufakturwaren zu
vermiet. Nähe Mannh.

Geldverkehr-
Selbstgeber
für ca. 1000 RM. (sofort
gekauft) von bill. Gehalt

Geldmann
gesucht mit 5000 Mark
für erfolg. Verbindung

Mk. 2000.-
an Lieber von Wein-
geschäft abzugeben

Mk. 2000.-
bei gut. Eink. auf 12.
ab. längere Zeit u. alle

Vermietungen
Gut möbl. Zimmer
Klosterberg, Teleph.
auf 1. Aug. zu verm.

Ca. 50 Zimmer
vermiet. Wohnungsbüro
R 1, 12, Telephon 9452

Gut möbl. Zimmer
für Damen und Herren
vermiet. Wohnungsbüro

Sehr gut möbl. Zimmer
mit elektr. Licht an best.
Herrn zu verm.

Sehr gut möbl. Zimmer
mit Telefon, in gutem
Haus, an best. Herrn

Detektiv-
Zentrale Mannheim
C. L. Bosch

Hemden-Klinik
Krankenhaus, 22. part.
übernimmt Aufsehung

Wasch- u. Putzfrau
hat noch Tage frei.
Küche in d. Geschäfts-
stelle bis 10.

Minag- u.
Abendisch
erhalten bessere Herren

Nähmaschinen
repariert prompt u. bill.
Reparatur genügt

Verloren
Eine dunkelblau-
Gabardinbluse

Verloren
Ein weißer Brief
mit Inhalt

Verloren
Ein brauner Brief
mit Inhalt

Verloren
Ein grüner Brief
mit Inhalt

Verloren
Ein roter Brief
mit Inhalt

Verloren
Ein schwarzer Brief
mit Inhalt

Hermann
Fuchs
an den Planken
neben der Hauptpost

Saison-Ausverkauf!

Feine Geraer Kleider- und Kostüm-Stoffe
weit unter Preis

zurückgesetzte Weißwaren
Große Post. Damenwäsche u. Bettwäsche

Scheibengardinen, Spannstoffe
mod. Dessins, mit großer Preisermäßigung

Mehr als 20000 Meter
Schweizer Wäsche-Stickerien
2-20 cm breit, das ganze Stück mit 4,60 Mtr.
St. 3.50 2.75 2.10 1.50 1.10 75 35 Pt.

Waschmusselin, Crêpe Marocain, Voll-Volle
mit größtem Preisnachlaß

Wollene Schlafdecken, Kamelhaardecken
teils mit kleinen Fehlern
gewaltig zurückgesetzt

Dunkle Madras-Stoffe, Gobelin-Stoffe
bedeutend im Preise reduziert

Feine Aachener Herren-Stoffe
rein Kammgarn . . Meter statt 21.50 nur **13.50**
Billige Herren-Stoffe Mtr. 3.75, 4.50

National-Theater Mannheim
Mittwoch, den 15. Juli 1925
Vorstellung Nr. 337
52. Vorstellung ausser Miete
Die Meistersinger von Nürnberg
von Rich. Wagner. Spielleitung: Karl Max.
Musikalische Leitung: Richard Lert. 98
Chöre: Robert Erdmann
Anfang 6 Uhr. Ende 11¼ Uhr.

Friedrichspark.
Heute Mittwoch
Nachmittag-Konzert.
Morgen Donnerstag S143
Abend-Konzert.
Sonntag abend

2 Grosse Konzerte 2
des „Musikverein Harmonie“ Karlsruhe.

Süddeutsche Gartenbau-Ausstellung
Ludwigshafen a. Rh.
Mittwoch, den 15. Juli 1925:

Kinder-Tag
Eintritt: Erwachsene 50 Pfg., Kinder und
Schüler 25 Pfg. mit Steuer.
3¼ Uhr: S177

Große Zaubervorstellung im Gartentheater
Bellachini-Wunderland
Eintritt: Erwachsene 50 Pfg., Kinder 20 Pfg.

5 Uhr: **Großes Tages-Feuerwerk**
! Das macht Spass!

Radio-Märchen
Durch Lautsprecher — Eintritt für Kinder frei
Spielplatz — Karussell — Wurstschoppen
Eis — Schokolade — Limonade.

!! Tausenderlei Belustigungen !!
Vom Konfektionshaus Hugo Maier gelangen
1000 Luftballons zur Verteilung

7¼ Uhr **Bellaehini für die Großen.**
Die Teppichausstattung des Gartentheaters
wird von der Firma J. HOCHSTETTER in
Mannheim gestellt.

Im Gartentheater:
12. bis mit 26. Juli 1925

Sensations-Gastspiel
der weltberühmten Zauberschau
Bellachini

Der europäische Zauberkönig mit seinem
Palast der Illusionen.
Am 12., 14., 16., und 22. Juli abends keine
Vorstellungen. Sonst täglich. S177
Mittwoch, Samstag und Sonntag, nach-
mittags 4 Uhr und abends 7¼ Uhr.
Eröffnungsvorstellung:

Sonntag, den 12. Juli 1925, abends 7¼ Uhr.
Preise der Plätze, einschließlich Eintritt zur
Ausstellung: Erwachsene Mk. 2.— und 1.50,
Schüler die Hälfte, Ermäßigungen für Dauer-
kartenhaber: Erwachsene 50 Pfg., Schüler
20 Pfg. Vorverkauf: Henke, Verkehrsverein,
Ausstellung.

Donnerstag, den 16. Juli 1925
im Gartentheater: S177

Bunter Abend
veranstaltet von Mitgliedern des
Stadttheaters Freiburg i. Br.
mit

Gustav Kallenberger
I. Charakterkomiker
(ehemals Hoftheater Mannheim)
Erika Walter, Koloratursängerin
Hans Sylvester Bunsel, Opern- u. Operettensänger
Heinz Munkel, Kapellmeister.

Anfang 7¼ Uhr Eintritt 1 Mark
Vorverk.: Henke, Verkehrsverein, Ausstellung.
Ein reichhaltiges unterhaltendes Programm
das aller Herzen entzücken wird.

Voranzeige:
John Hagenbecks S177

Singhalesendorf
kommt!!

Voranzeige:
Mitte Juli kommt eine

Vogelschutzausstellung.
Interessant und lehrreich!
Näheres folgt S177

Pianohaus Lang Karlsruhe
Kaiserstraße 167

Günstige Bedingungen
ermöglichen den Kauf eines
erstklassigen Pianos oder
Harmoniums. Frankfurterung

APOLLO, Uscii
Operette in 3 Akten
von Jean Gilbert.
Preise von 60 Pfg. bis Mk. 7.— *8918
Vorverkauf an der Theaterkasse, Verkehrs-
verein, Kaufhaus Schmoller u. Strauß-Dreher

Wöchnerinnen-Asyl Luisenheim
Mannheim E. V.

Am 30. Juli findet eine
Mitglieder-Versammlung

statt mit der Tages-Ordnung:
1. Halbjahresbericht.
2. Neuwahlen.
Der Vorstand.

Bleichers
Pädagogium der Tonkunst

Sonntag, 19. Juli, vormittags 11 Uhr im
Saal des alten Rathauses (Markt)

Schlussfeier
Vorträge von Schülern der Mittel- und
Oberstufe. *8650

Aus dem Programm: Konzertsätze von
Weber, Schumann, Mendelssohn, Stücke
von Schubert, Korngold.
Eintritt frei. Programm 50 Pfg.
In den Musikalienhdl. u. a. d. Tageskasse

E. 7, 4 Wirtschaft zum Rheintor E. 7, 4
Donnerstag, den 16. Juli *8911

Großes Schlachtfest
Prima Pfälzer Wein — Delikatese Hofbier
wora freundlichst einladet Friedrich Arnold.

Schönau i. L. Hotel-Restaur., Pegg.
Erfreue Haus am Ufer. Gute Küche u. Keller. Eigene
Konditorei. Gebräuntes Bier. Saal, Terrasse
u. Gesellschaftsraum. Orchester, Musik-Orchester. Hotel.
Sucht Tel. 8. Bei: Th. Högmaier, Röhrenhof 6228

Dr. Erich Haass, N 5, 7
Facharzt für Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten
verweist Em102
vom 15. Juli bis 12. August.
Vertreter: Dr. Schütz, T 6, 24
Dr. Gumpertz, L 10, 10.

„SUGA“
Süddeutsche Gartenbau-Ausstellung
Ludwigshafen a. Rh.

Bekanntmachung.
Ab Mittwoch, den 15. Juli 1925
werden die Preise der Dauerkarten ermäßigt
wie folgt S17

Karte A Mk. 15.—
" B " 8.—
" C " 4.—
zusätzlich 10% Steuer

Körperscheine erhalten bei Groß-Abnahme
einen Rabatt von 20%

Die Ausstellungsleitung.

Süddeutsche Gartenbau-Ausstellung
Ludwigshafen am Rhein.

Reihenfolge der Veranstaltungen im Gartentheater:

Mittwoch, 15. Juli 1925: Bellachini (Kindervorstellung) 3¼ Uhr
Bellachini 7¼ Uhr

Donnerstag, 16. Juli 1925: Bunter Abend vom Stadttheater
Freiburg mit Gustav Kallenberger 7¼ Uhr

Freitag, 17. Juli 1925: täglich: Bellachini 7¼ Uhr
bis mit

Dienstag, 21. Juli 1925: Samstag und Sonntag außerdem 4 Uhr

Mittwoch, 22. Juli 1925: Bellachini 4 Uhr
Lautenabend Ebbecke 8 Uhr

Donnerstag, 23. Juli 1925: täglich: Bellachini 7¼ Uhr
bis mit

Sonntag, 26. Juli 1925: Samstag und Sonntag außerdem 4 Uhr

Bei ungünstiger Witterung finden die Veranstaltungen im Turn-
restaurant statt. S177

Eintrittspreise (ausgenommen Bellachini) jeweils Mk. 1.—
Vorverkauf: Henke, Verkehrsverein, Ausstellung.

Ufa-Theater, P 6

ZUM GIPFEL DER WELT

Nur noch 2 Tage!

Jugendliche zugelassen
Täglich 4.15, 6.15, 8.15 S336

Ballhaus
Donnerstag den 16. Juli, 8-11 Uhr
gemüthlich

Bay. Bier-Abend
mit Stimmungskonzert

Bei schlechter Witterung im Saal. B3104
Leitung: Kapellmeister Eugen Rohr.

Achtung, Eröffnung, Achtung.
Freunden und Bekannten zur Kenntnis-
nahme, daß ich morgen **Donnerstag,**
den 16. Juli, die neuerevierte
Wirtschaft *8927

„Zum Friedrichshof“
Waldhofstr. 39
eröffnen werde. Zur Eröffnungsfeier
großes Schlachtfest
Zum Auschank gelangen **Eichbaum-**
bier sowie prima Weine.
Hierzu ladet höflichst ein

Otto Bossert
Metzger und Wirt

Bei **Kropf** und dickem
Hals n u **Akropin**
Sehr wirksam, ungiftig, ärztlich erprobt, auch für
Kinder. In Apoth. erhältlich. Dep.: Schwannapotheke
Ed350

Geschäftsverlegung.

Meiner geschätzten Kundschaft zur gefälligen Kenntnis, daß
ich meine Werkstatt ab 15. ds. Mts. von Moerleidstraße nach
C 2 Nr. 20

verlegt habe.
Franz Hoffritz
vorm. Hch. Hermannsdörfer, Mannheim
Malerei und Anstriche

*8885

F 6, 10 J. H. BECKER Tel. 11019

Gasherde, Kohlenherde
Beleuchtungskörper für
Gas u. Elektr.

Erstes Mannheimer Rohrleitungsinstitut für
Gasapparate. *8801

8tung. Täglich einsteifend 8tung.

la. Heidelbeeren
Markt, Konserven- u. Kelterware
hältigt abzugeben.

A. Teutsch, Mannheim
Schweingelstr. 145 — Telefon 3887.
Em101

Passbilder
rasch und billig!
Berliner Atelier H. 1.

LINOLEUM

Nur erstklassige Erzeugnisse

H. Engelhard Nachf.

Kunststrasse N 3, 10 S158

Tapeten-, Teppich- und Linoleumhaus

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel